



TÄTIGKEITSBERICHT

2022

Jahresbericht über die im Jahr 2022 durchgeführten Aktivitäten und Projekte

Autoren: Conny Gleisle, Ralf Ledl, Tanja Neubauer und Robin Stepan

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Inhalt

Einleitung	3
Ereignisse 2022 im Überblick	4
Tätigkeitsbericht	5
Patentprogramm (Kosten 12.671 EUR).....	5
Health-Camp Chumnubri 2022 (Kosten 5.880 EUR)	7
Sicherheit für Mutter und Kind (Kosten 5.152 EUR)	9
Trinkwasserversorgung (Kosten 3.088 EUR)	9
Pilotprojekt Zahnhygiene (Kosten 852 EUR)	10
Gemeinde-Projekt „Chumnubri“ (Kosten 2.593 EUR).....	10
Schulprojekte ECED (Kosten 3.312 EUR).....	11
Schulprojekte ICT und E-Learning (Kosten 12.695 EUR).....	12
Ukraine-Hilfe (Kosten 179 EUR)	13
Partnerschaft mit Looma™ Education.....	13
Finanzen	14
Vermögensaufstellung	14
Einnahmen	14
Ausgaben	14
Projektausgaben	15
Sonstige Ausgaben	15
Ausblick	15



Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Einleitung

Transparenz ist ein wichtiges Mittel zur Erreichung gemeinnütziger Ziele. Wer spendet, möchte die zur Verfügung gestellten Mittel in guten Händen wissen und sicher sein, dass diese zweckmäßig eingesetzt werden. Nach dem Motto „Gute Taten brauchen gute Daten“ stellt der gemeinnützige Verein Menschen im Dialog e.V. jährlich allen interessierten einen detaillierten Tätigkeitsbericht zur Verfügung.

Wir sagen an dieser Stelle von ganzem Herzen DANKE an alle, die uns durch ihre Unterstützung die Arbeit zum Wohle der Menschen ermöglichen, welche am wenigsten ursächlich zu den Problemen unserer Zeit beitragen, die aber am meisten darunter zu leiden haben.

Wir wünschen Euch aufschlussreiche und spannende Einblicke in diese Arbeit beim Lesen des vorliegenden Tätigkeitsberichtes über das Vereinsjahr 2022.

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Ereignisse 2022 im Überblick

Monat	Ereignis
Januar	Bereitstellung warmer Winterkleidung für 25 Patenkinder
Februar	Veröffentlichung unseres Tätigkeitsberichtes 2021
Februar	Unterstützung & Aufruf #standwithukraine 28.02.22 Rathausplatz Aalen
März	Umfangreicher Bericht über unsere Arbeit in der Schwäbischen Post (1. März)
März	Friedensbotschaft über Prof. Dr. Hoyer an die Botschaften in Berlin (RU/UA)
März	Ausbildung ICT für Lehrkräfte Pragati Kiran English School in Kavre
März	Spielsachen für den Außenbereich für die Milijuli-School in Kathmandu
April	Sicherheit für Mutter & Kind Ultraschallgerät für den Health-Post in Philim
Mai	Weiterbildung ICT für Lehrkräfte Shree Nawa Jyoti School in Gorkha Bazar
Juni	Kälteisolation & Lernmaterial für die Ulajung Basic School bei Barpak
Juni	Trinkwasseraufbereitung für 48 Haushalte im Bergdorf Nyak
Juni	Stand am Neresheimer Stadtfest (25. + 26. Juni)
Juni	Bekanntgabe: Bilaterale Zusammenarbeit des BMZ mit Nepal wird fortgesetzt
Juni – Aug	Yoga im Stadtpark von Stern-Yoga zugunsten von Menschen im Dialog e.V.
Juni – Aug	Ukraine-Hilfe Freizeitgestaltung für geflüchtete
Juli	Infostand von Menschen im Dialog e.V. im Presse-Café in Heidenheim
Oktober	Health-Camp Chumnubri (Manaslu-Region)
Oktober	Evaluierung Patenprogramm, Planung und Einleitung von Maßnahmen
Oktober	Kälteisolation & Lernmaterial für die Bikash Primary School in Ghatte Khola
Oktober	Kälteisolation & Lernmaterial für die Shringi Basic School in Jagat
November	Trinkwasseraufbereitung für die Shree Nawa Jyoti School in Gorkha Bazar
November	IT/E-Learning für das Gaubesiko Chepang Protection Center bei Sauraha
November	IT/E-Learning für die Karma Siddha Parampara Gumba School in Pokhara
Dezember	IT/E-Learning für die Shree Dhansira Secondary School in Ghyachchok
Dezember	Pilotprogramm für Zahnhygiene an der Bangsing Basic School in Bangsing
Dezember	Pilotprogramm für Zahnhygiene an der Shringi Basic School in Jagat
Dezember	Pilotprogramm für Zahnhygiene an der Bikash Primary School in Ghatte Kh.
Dezember	Kick-Off Community-Programm Chumnubri & Winterkleidung für 150 Kinder
Dezember	IT/E-Learning für die Prabhat Kiran Secondary School in Lapu Beshi
Dezember	IT/E-Learning Update für die Shree Jal Kumari School in Swaragaun
Dezember	Patenprogramm: Umsetzung kurzfristiger und mittelfristiger Maßnahmen
Dezember	Partnerschaft im Bereich E-Learning mit Looma Education in Kalifornien

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Tätigkeitsbericht

Hier findet Ihr alle wesentlichen Auszüge und Kennzahlen in Bezug auf unsere Aktivitäten 2022. Ausführlichere und aktuelle Berichte aus laufenden Projekten sind online auf unserer Facebookseite www.facebook.com/MenschenDialog oder – mit etwas zeitlicher Verzögerung – auf unserer Homepage www.menschen-im-dialog.de zu finden.

Patenprogramm (Kosten 12.671 EUR)

Zu Beginn des Jahres unterstützten wir 25 Kinder und Jugendliche im Rahmen unseres Patenprogrammes, 11 Patenschaften waren bereits vermittelt. Während der Besuche vor Ort erfuhren wir von dramatischen Notsituationen, meist aufgrund von Todesfällen in den Familien. Deshalb weiteten wir unser Programm auf 30 Patenschaften aus. Davon konnten bereits 29 bis Ende 2022 vermittelt werden.

Die Schule in Philim befindet sich in einem erbärmlichen Zustand. Die hygienischen Bedingungen, beispielsweise in dem zugehörigen Schul-Hostel und in den Schultoiletten, lassen sehr zu wünschen übrig. Davon ist auch ein Teil unserer Patenkinder betroffen. Wir befürchten, dass eine Unterstützung „von außen“ derzeit keine nachhaltige Veränderung mit sich bringen würde und Gelder möglicherweise "versickern" würden. Vorher sind strukturelle Veränderungen, auch in der Schulverwaltung, erforderlich. Um die Voraussetzungen für Verbesserungen zu schaffen sind wir bereits im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv und nehmen uns 2023 weiterhin diesem Thema an.

Ungewöhnlich intensiver Dauerregen verursachte im Oktober 2022 zahlreiche Erdbeben in allen Regionen Nepals. So sind Familien unseres Patenprogrammes von der Zerstörung landwirtschaftlicher Anbauflächen betroffen. Deshalb haben wir die Betroffenen im Fall von Nahrungsmittelknappheit bereits mit der Bereitstellung von Lebensmitteln, Ziegen und Hühnern unterstützt.

Die erste Begegnung

Robin Stepan, Pate seit Anfang 2022, berichtet uns vom Besuch seines Patenkindes
Zusammen mit der Gruppe von Ärzten und ihren Begleitern habe ich mich aufgemacht nach Philim - mit dem Ziel, mein Patenkind Susma einmal persönlich kennenzulernen. Wie wird so ein Treffen ablaufen? Was bringe ich ihr mit? Spricht sie Englisch? Ralf gab mir den Tipp, nichts Großes oder Außergewöhnliches zu schenken, damit die anderen Kinder nicht neidisch werden. Lieber etwas, das sie gut teilen kann. Also habe ich ein Malbuch, Glitzerstifte und Brause eingepackt. Und schon ging die Expedition los. 3 Tagesmärsche haben wir uns durch Lawinhänge, Wasserfälle und malerische Landschaften den Weg am Fluss entlang gebahnt nach Philim. Nachdem das Health Camp täglich hunderte Patienten aus der Region versorgte, hatte ich beinahe vergessen, weshalb ich hier

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

war. Bis Ridam eines Vormittags auf mich zukam und sagte: „Robin, Dein Patenkind ist mit ihrer Tante da“.

Langsam ging ich die Reihe der wartenden Patienten entlang und versuchte mich an ihr Gesicht zu erinnern. Dann habe ich sie entdeckt. Schüchtern wechselten wir die ersten Worte, unterhielten uns mit Händen und Füßen über unsere Familien, während die Umstehenden interessiert lauschten und schauten. Ralf lockerte die Unterhaltung auf, indem er Luftballons aufblies, Gesichter und Namen darauf malte und mit den vor der Kinderärztin wartenden Kindern Schabernack trieb.

Tags darauf wanderten wir von Philim zur Hängebrücke nach Bangsing. Kurz vor Chisopani kamen wir an Susmas Zuhause vorbei - einer kleinen, aber ordentlichen Hütte, wo sie mit ihren drei Geschwistern, Mutter und Oma lebt. Sie hielt gerade ihren kleinen Bruder auf dem Arm, die Mutter war im Dorf. Sunita, Zahnarthelferin aus Braunfels mit nepalesischen Wurzeln, übersetzte, und so konnten wir uns gut unterhalten. Wir erfuhren, dass es schwierig ist, dort Feldfrüchte anzubauen, da die Affen sich über die Ernte hermachen. Mit Gelegenheitsarbeiten und dem Sammeln und Verkaufen von Feuerholz am Fluss hielt die Mutter die Familie über Wasser. Susmas große Schwester ist bereits verheiratet und lebt einige Stunden entfernt.

Wir überlegten, wie wir die Familie dabei unterstützen können, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften und kamen auf die Idee, am Haus einen kleinen Tee-Verkauf mit Selbstbedienung einzurichten, da es strategisch gut an der Trekking-Route liegt. Kurzentschlossen besorgte Ralf in Kathmandu Teekannen, Tassen, Hocker und Tee, ließ ein Tea House Banner zum Aufhängen drucken und brachte einige Wochen später alles hoch. Erst war die Mutter ein wenig skeptisch, doch bereits während des Aufbaus entwickelte sie eigene Ideen zum Verkauf weiterer Produkte. Wie sich das Ganze nun entwickelt, wird die Zeit zeigen. Bei meiner nächsten Nepalreise möchte ich gern wieder nach Chisopani und einen Tee mit der Familie trinken.



Hintergründe zum Patenprogramm: www.menschen-im-dialog.de/patenschaft

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Health-Camp Chumnubri 2022 (Kosten 5.880 EUR)

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner einzelnen Teile

Bereits im Jahr 2018 entstand gemeinsam mit den lokalen Gesundheitsposten in der abgelegenen Chumnubri-Region die Idee, ein Gesundheitscamp anzubieten, um den dort lebenden Menschen den Zugang zu ärztlicher Versorgung zu ermöglichen. Mangels medizinischer Expertise starteten wir damals stattdessen unsere Health-NOW Initiative, mit der wir das Ziel verfolgen, Gesundheitsvorsorge durch Bildung, Aufklärung und Prävention zu betreiben. 2020 lernten wir Dr. Klaus Eckert von [BREPAL e.V.](#) aus Bremen und seine Partnerorganisation Nepal Help um Krishna Dakal in Kathmandu kennen, die uns mit dem Augenarzt Dr. Kamal Khadka vom Everest Eye Center in Kathmandu bekannt machten. Im ersten Gespräch mit Dr. Khadka und Krishna Dakal zeigte sich bereits, dass die Einbindung von Dr. Khadkas Augen-Team zur Behandlung von Katarakt (grauer Star) eine sehr sinnvolle Ergänzung für Health-NOW darstellen würde. Dr. Klaus Eckert ließ sich nicht lange darum bitten, das Vorhaben mit [BREPAL e.V.](#), [DESOCA e.V.](#) und Nepal Help sowohl finanziell als auch fachlich zu unterstützen. Während wir vor Ort das lokale Gesundheitspersonal von [CAN Nepal \(Community Action Nepal\)](#) für das Vorhaben gewinnen konnten, war Dr. Eckert in Deutschland am Netzwerken und konnte den Verein [Nepali Samaj e.V.](#) für das Projekt begeistern, welcher sich mit zwei ehrenamtlichen, aus Nepal stammenden Helferinnen vor Ort mit einbrachte. In etwa 75% der Projektkosten wurden von [BREPAL e.V.](#) übernommen, in etwa 25% (5.880 EUR) von Menschen im Dialog e.V. Wir wurden dabei finanziell durch [Cents for help e.V.](#) unterstützt und die [Marien-Apotheke Neresheim](#) mit Matthias Zimmermann war so freundlich, die Kosten für einheitliche Team-T-Shirts zu übernehmen. Durch die T-Shirts wurde zum einen der Teamgedanke unter Ärzten und Helfern gestärkt, die sich zum Teil in Nepal zum ersten Mal begegnet sind, zum anderen wurde für die Patienten die Identifikation von Ansprechpartnern erleichtert. Der siebte Partner im Bunde war unser langjähriger, lokaler Projektpartner MRDS Nepal um Ridam Gurung, der sich neben der Projektdurchführung gemeinsam mit Krishna Dakal um alle vor Ort notwendigen Vor- und Nachbereitungen gekümmert hat. Wir sind der Meinung, das Health-Camp Chumnubri 2022 ist ein echtes Leuchtturmprojekt, welches zeigt, wie gemeinsam mehr erreicht werden kann; denn das Ganze ist mehr als die Summe seiner einzelnen Teile. Dafür danken wir im Namen aller Patientinnen und Patienten den vielen ehrenamtlich Beteiligten von ganzem Herzen!

NEPAL - medizinische Hilfe und mehr aus Neresheim

Bericht aus dem Neresheimer Nachrichtenblatt vom 1. Dezember 2022 (Auszug)

[...] Das verschlafene Bergdorf Philim markiert den zentralen Ort der buddhistisch geprägten Region „Chumnubri“ im Bezirk Gorkha in Nepal. Der Ort ist nur zu Fuß erreichbar. Entsprechend schwer sind die Lebensbedingungen der knapp 7.000 in dem 1.650 km² großen Gebiet wohnenden Menschen, die ihren Lebensunterhalt vor allem durch Land-

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Wirtschaft bestreiten – kein leichtes Unterfangen unter den geografischen Gegebenheiten der Himalaya-Vorgebirgsregion. Das medizinische Angebot ist sehr begrenzt, einen Arzt gibt es nicht. Entsprechend groß war der Andrang an dem kostenlosen Health-Camp, welches der Neresheimer Verein Menschen im Dialog e.V. gemeinsam mit dem Bremer Verein BREPAL e.V. organisiert und durchgeführt hat. Die zahnärztliche Unterstützung erfolgte durch DESOCA-Nepal e.V. aus Bad Bentheim. Die Zahlen sprechen für sich: Für 1.443 Patienten wurden innerhalb von 6 Tagen mehr als 2.000 Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt. Das augenärztliche Team versorgte 458 Patienten, 86 Brillen wurden eingeglast und 58 Katarakt-Operationen in dem zum OP-Saal umfunktionierten Klassenzimmer der Schule vom nepalesischen Augenarzt durchgeführt. Ein besonderer Moment, als zwei erblindete und taube Menschen ihr Augenlicht zurückerlangten. Der Zahnarzt versorgte 258 Patienten, zog 233 Zähne und fertigte 30 Füllungen. Die Gynäkologin versorgte 200 Frauen, die Kinderärztin 180 kleine Patienten. Drei Internisten kümmerten sich gemeinsam mit einer Physiotherapeutin um alle anderen. Dabei stand das Camp nach dem für diese Jahreszeit ungewöhnlich starken Dauerregen, der landesweit Erdbeben und Lawinen ausgelöst hatte, unter keinem guten Stern. Bereits die Fahrt mit dem Jeep in das Dorf Machha Khola wurde aufgrund reißender Flüsse auf überfluteten Straßen zum Abenteuer, von wo aus ein 3-tägiger Fußmarsch das 28-köpfige Team aus Deutschland, Österreich und Nepal über Hängebrücken und steile Lawinhänge in das Bergdorf Philim führte. Das 850 Kilogramm schwere medizinische Material wurde bereits im Vorfeld von den lokalen Partnern in den Ort geschafft. Alle Ärztinnen und Ärzte aus Deutschland, Österreich und Nepal arbeiteten ehrenamtlich, ebenso die vielen Helferinnen und Helfer, u.a. von Nepali Samaj Germany e.V., Nepal-Help, MRDS Nepal und Community Action Nepal. [...]

Health-Camp

- **Zahnärztliche** Untersuchung und Behandlung
- **Pädiatrie** (Kinderärztliche Untersuchung und Behandlung)
- **Gynäkologische** Untersuchung und Behandlung
- **Physio-Therapie**
- **Allgemeinmedizinische** Untersuchung & Behandlung inkl. Ultraschall
- **Ophthalmologische** Untersuchung u. Behandlung inkl. Katarakt-OPs

Wirkung und Nachhaltigkeit

- Wiedererlangung oder Verbesserung der Sehkraft
- Ärztliche Untersuchung & Behandlung, Schmerzbehandlung (Zähne)
- Einbeziehung und Coaching lokales Gesundheitspersonal (CAN)



Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Sicherheit für Mutter und Kind (Kosten 5.152 EUR)

Mit Hilfe eines im April 2022 bereitgestellten Ultraschallgerätes können in der abgelegenen Chumnubri-Region Nepals Problemschwangerschaften frühzeitig erkannt und erforderliche Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden. Üblich war bisher die Entbindung zu Hause oder bestenfalls in einem der sieben „Health-Posts“, die sich über das nahe an der Grenze zu Tibet gelegene Areal verteilen; mit viel Glück stand für die Geburt eine ausgebildete Hebamme bereit. Die Reise in ein Krankenhaus hingegen muss rechtzeitig geplant und frühzeitig angetreten werden, da diese mit einem mehrtägigen Fußmarsch und anschließender, mehrstündiger Busfahrt verbunden wäre. Entsprechende Diagnosen und daraus abgeleitete Empfehlungen können mit Hilfe des neuen Ultraschallgerätes durch die beiden in der Ultraschalldiagnostik ausgebildeten Hebammen ab jetzt einfacher und zielgerichteter durchgeführt bzw. ausgesprochen werden. Von dem mit Unterstützung durch [APOTHEKER HELFEN e.V.](#) finanzierten Ultraschallgerät sowie einem neuen Autoklav zur Sterilisierung medizinischer Werkzeuge profitieren rund 9.000 Menschen.

Trinkwasserversorgung (Kosten 3.088 EUR)

Das Bergdorf Nyak liegt im Manaslu-Gebiet in einer Höhe von 2.300 Metern. Zuletzt waren die Regenfälle während der Monsunzeit besonders stark. Dies führte zu einer stärkeren Verunreinigung des Trinkwassers und in der Folge zur Erkrankung zahlreicher Dorfbewohner. Zusätzlich zur vorbeugenden Sensibilisierung, Schulung und Aufklärung in Hygiene und Ernährungsfragen wurden im Mai 2022 Wasserfilter an die 48 Haushalte durch unser Team in Nepal verteilt, um die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sicher zu stellen und erneuten Erkrankungen vorzubeugen.

Im November 2022 wurde eine neue Trinkwasserstation an die Shree Nawa Jyoti Schule in Gorkha Bazar aufgebaut. Erste Messungen ergeben eine Filterkapazität von bis zu 4.500 Litern Wasser pro Tag, weit ausreichend für die 400 SchülerInnen und Lehrkräfte. An die Kleinsten bis Klasse 3 wurden Trinkflaschen zum Befüllen verteilt. Die größeren trinken, wie in Nepal üblich, kontaktlos aus gemeinsamen Gefäßen. Nach der Übergabe wurden passend zum Thema 200 Wasserballons befüllt. Zur großen Freude der Kids war unser Vorstand Ralf bei einer Wasserbombenschlacht beliebtestes Ziel und am Ende bis auf die Knochen nass.



Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Pilotprojekt Zahnhygiene (Kosten 852 EUR)

Zähne putzen unüblich. So leider unsere Erfahrung in der Chumnubri-Region. Katastrophaler Zustand der Zähne bei Kindern und Jugendlichen. Die bisherige Sensibilisierung und Schulungsmaßnahmen brachten nur wenig Veränderung. Aber Aufgeben ist eben nicht unser Ding. Deshalb gingen wir im Dezember 2022 neue Wege: Zunächst an drei Pilotschulen (Pansing, Jagat und Gatte Khola) erhielt jedes Kind eine Hygienetasche, befüllt mit zwei Seifen, einem Nagelschneider, einem Kamm, einer Zahnbürste und einer Tube Zahnpasta.



Zahnbürste und Zahncreme verbleiben an der Schule, das Putzen der Zähne wurde gemeinsam mit den Lehrkräften in das tägliche Morgenapell der Schule integriert. Ob diese Maßnahme langfristig greift, muss sich zeigen. Spätestens dann, wenn die Eltern eine neue Zahnbürste oder Zahncreme nachkaufen müssen, wird es spannend. Die Lehrerinnen und Lehrer werden es von ihnen einfordern. Im Erfolgsfall weiten wir das Programm im kommenden Jahr auf die gesamte Chumnubri-Region aus.

Gemeinde-Projekt „Chumnubri“ (Kosten 2.593 EUR)

Kinder frieren in unbeheizten Klassenzimmern. Eltern fehlt es an Mitteln, dem Nachwuchs warme Winterkleidung zu kaufen. Starker Regen und damit einhergehende Erdrutsche, verbunden mit dem Verlust von Anbauflächen, hat diese Situation in der Chumnubri-Region im Herbst 2022 verschärft. Immer wieder von neuem Kleidung zu beschaffen widerspricht unserem Grundsatz, nachhaltige Lösungen zu schaffen. Deshalb haben wir die Bereitstellung von warmer Winterkleidung für 150 Kids in



drei Schulen in Form von Daunenjacken, Winterhosen, Socken und geschlossenen Schuhen als "Kick-Off" für unser Projekt zur Einkommensgenerierung gestaltet. Die Zielsetzungen sind prinzipiell dieselben, wie in unserem Patenprogramm (<https://www.menschen-im-dialog.de/patenschaft>): Kinderarbeit vermeiden, Frühverheiratung vorbeugen, kontinuierlichen Zugang zu Bildung sicherstellen, Perspektiven durch Bildung schaffen, Lebensumstände nachhaltig verbessern, Umfeld und Dorfgemeinschaften einbeziehen und fördern. Einziger

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Unterschied: Die Hilfe im Rahmen der Patenschaften fokussiert sich auf ein Kind und seine Familie. Unser Gemeindeprogramm fokussiert sich auf eine Schule und die zugehörigen Dorfgemeinschaften, ist also "breiter" ausgelegt. Die Bereitstellung der Kleidung war daher nur ein Anfang. Die Arbeit geht jetzt erst richtig los. Wir werden weiter davon berichten.



Schulprojekte ECED (Kosten 3.312 EUR)

ECED steht für „Early Child Education and Development“ und entspricht in Nepal in etwa unseren Kindergartenkonzepten in Deutschland. In diesem Bereich unterstützen wir Schulen beispielsweise durch Kälteisolation von Klassenzimmern, durch pädagogische Ausbildung von Lehrkräften oder durch die Bereitstellung von Möbeln, Lehr- und Lernmaterial.

Im März 2022 freuten sich Kinder und LehrerInnen der Milijuli-School über neue Spielsachen für den Außenbereich. Unser Mitglied, inzwischen Vorständin bei Menschen im Dialog, Tanja Neubauer, brachte zur persönlichen Übergabe einen großen Sack mit Obst für die Kinder mit. Schnell war das neue Spielzeug in Beschlag genommen, so muss es sein!

Eltern, Lehrer und Kinder der Ulajung Basic School, welche sich in der Nähe von Barpak im Bezirk Gorkha befindet, freuten sich im Juni 2022 über Hilfe von der Ostalb. Die Schule wird von 23 Kindern besucht und war besonders von den Erdbeben im Jahr 2015 betroffen. Die Kinder saßen während des Unterrichts bisher auf dem kalten Fußboden, Unterrichts- und Lehrmaterial waren nicht vorhanden. Deshalb haben wir mit der Schule und Lokalregierung den konkreten Bedarf ermittelt und das notwendige Material zu Verbesserung des Lernumfeldes



Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

bereitgestellt. Klassenzimmer wurden gegen Kälte isoliert, Teppichboden verlegt, kleine Tische und Unterrichtsmaterial sowie Spielsachen bereitgestellt.

Weiter ging es in Ghatte Khola. Trotz der Ferien versammelten sich im Oktober 2022 Kinder, Eltern und Lehrkräfte für die Übergabe der Spiel- und Lehrmaterialien für den Kindergarten der Schule. Der Boden des Klassenraumes wurde in dem Zuge mit Isolationsmatten und Teppichboden gegen die Kälte ausgestattet.

Ebenfalls im Oktober 2022 unterstützten wir den Kindergarten der Shringi Basic School in Jagat mit einer Kälteisolation des Bodens, Möbeln sowie Lern- und Spielmaterial.



Schulprojekte ICT und E-Learning (Kosten 12.695 EUR)

Unter dem Motto „Shaping the Future through Education“, zu Deutsch „Die Zukunft durch Bildung gestalten“, setzen wir Bildungsinitiativen anhand der Implementierung von Computern und Unterricht (Information and Communication Technology = ICT) und E-Learning an Nepals Schulen fort. Denn Bildung ist die wichtigste Maßnahme für die persönliche Weiterentwicklung von Menschen und zur Armutsbewältigung; und Neugier ist bekanntlich der stärkste Antrieb zum Lernen. Eben diese Neugier ist sowohl bei SchülerInnen als auch bei Lehrkräften groß, wenn moderne Lehr- und Lernmethoden zum Einsatz kommen. Den Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg sehen wir in den Lehrkräften, die für die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung des Unterrichts ausgebildet wurden, nicht zu vergessen für die Pflege, Wartung und Instandhaltung des technischen Materials.

Im März 2022 konnte nach mehreren, pandemiebedingten Verschiebungen endlich die Ausbildung der Lehrkräfte an der Pragati Kiran English Secondary School in Kavre/Katunje Beshi stattfinden. Gleiches im Mai 2022 an der Shree Nawa Jyoti Schule in Gorkha Bazar.

Die Chepangs sind eine der am meisten benachteiligten indigenen Gruppen Nepals. Das vom Bremer Verein BREPAL e.V. unterstützte „Gaubesiko Chepang Protection Center“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen Chepangs Zugang zu Bildung. Gemeinsam mit BREPAL konnten wir dort im November 2022 den Computerraum neu strukturieren und die E-

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Learning Plattform von Looma™ Education bereitstellen. Nachdem alle Lehrkräfte und BetreuerInnen geschult wurden steht dem Unterricht für die 136 Kinder nichts mehr im Wege.

Wahrlich nobel ist das Werk von Mönch (Lama) Mukhya Gurung, Initiator und treibende Kraft der Nyima Educational Foundation. In der von ihm gebauten Schule in Pokhara für junge Mönche und bedürftige Kinder haben wir im November 2022 einen neuen Computerraum eingerichtet und die Lehrkräfte geschult.

Weiter ging es im Dezember 2022 im Bergdorf Ghyachchok (Gorkha). Dort freuten sich 155 SchülerInnen und ihre Lehrkräfte über den neu eingerichteten Computerraum und die damit verbundenen Lernmöglichkeiten. Die offlinefähige E-Learning Plattform LOOMA™ bietet ihnen Zugang zu Büchern, Videos, spielerischen Lernaufgaben, interaktivem Kartenmaterial bis hin zu Labor-Simulationen.

Bereits seit 2016 unterstützen wir die Shree Jal Kumari Secondary School in Swaragaun. Im Dezember erfuhr der Computerraum ein Update: Alte und zum Teil defekte Notebooks konnten durch neue ersetzt und die E-Learning Plattform Looma™ implementiert werden.

Die Shree Prabhat Secondary School in Lapu Beshi erhielt 10 neue Laptops. Der vorhandene Computerraum wurde neu eingerichtet und besser strukturiert. Die Lehrkräfte wurden auf den IT-Unterricht vorbereitet und in der Verwendung von Looma™ geschult.



Ukraine-Hilfe (Kosten 179 EUR)

Für die im Kloster Neresheim untergebrachten geflüchteten Familien aus der Ukraine wurden Freizeitaktivitäten organisiert und durchgeführt. Unter anderem ein Spielenachmittag, Freibadbesuche in Kössingen per Bus und per Pedes, sowie ein Ausflug mit Stadtführung und Mini-Golf in Nördlingen.

Partnerschaft mit Looma™ Education

Im Dezember 2022 schlossen wir die Partnerschaft mit Looma™ Education und freuen uns auf eine inspirierende und kreative Zusammenarbeit! Die Entwicklung von Technologien zur

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Verbesserung der Lebensbedingungen in armen Ländern ist das Mission-Statement der Looma Education, gemeinnützige Organisation aus Kalifornien, USA. Die Befähigung von Menschen steht im Mittelpunkt des Engagements von Menschen im Dialog. Unser gemeinsames Ziel: Bildungsangebote in Nepal verbessern, die im Alltag eigenständig funktionieren um dadurch zusätzliche Perspektiven und Chancen für die Menschen schaffen. Wir glauben daran, dass Bildung der Schlüssel zur Armutsbewältigung ist und das Leben der Menschen eines ganzen Landes positiv verändern kann. Im Bereich E-Learning arbeiten wir gemeinsam mit Looma™ Education daran, Technologien und Lernplattformen zu optimieren. Gemeinsam wollen wir diese anhand zusätzlicher Bereitstellungswege noch mehr Organisationen und dadurch noch mehr Schulen und Menschen zugänglich machen. Bereits seit 2016 sammeln wir darin Erfahrungen und befinden uns in ständigem Austausch mit Schulen und Lehrkräften. Wir freuen uns, dieses Wissen mit einem starken Partner teilen zu können. Unser Netzwerk ist um einen wichtigen Baustein gewachsen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Getreu unserem Motto: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner einzelnen Teile.

Finanzen

Vermögensaufstellung

Bestand zum 31.12.2022

	Bestände am 01.01.	Bestände am 31.12.	Bestandsveränderung
Kasse	1.400,00 €	1.925,30 €	525,30 €
Bankkonto	16.322,24 €	7.934,85 €	-8.387,39 €
PayPal	0,00 €	447,05 €	447,05 €
Bestände Waren/Material aus Sachspenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME	17.722,24 €	10.307,20 €	-7.415,04 €

Einnahmen

Die Einnahmen von **45.478,06 EUR** im Jahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Betrag
Geldspenden	43.418,78 €
Sachspenden	0,00 €
Aufwandsspenden*	1.622,98 €
Mitgliedsbeiträge	420,00 €
Sonstige Einnahmen	16,30 €
Gesamt	45.478,06 €

* Aufwandsspenden = Verzicht auf die Erstattung von Reisekosten, keine tatsächlichen Einnahmen

Ausgaben

Die Ausgaben von **52.893,28 EUR** im Jahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Position	Betrag
Einsatz von Geldspenden	51.163,62 €
Einsatz von Sachspenden	0,00 €
Nebenkosten Geldverkehr	106,68 €
Sonstige Aufwendungen*	1.622,98 €
Gesamt	52.893,28 €

*Gegenbuchung der Aufwandsspenden, keine tatsächlichen Ausgaben

Projektausgaben

Projekt oder Tätigkeitsbereich	Ausgaben
Patenprogramm (Überweisung im Jahr 2022 inkl. Budget bis 09/2023)	12.671,00 EUR
Health-Camp Chumnubri 2022	5.880,00 EUR
Sicherheit für Mutter und Kind	5.152,00 EUR
Trinkwasserversorgung	3.088,00 EUR
Pilotprojekt Zahnhygiene	852,00 EUR
Gemeinde-Projekt Chumnubri	2.593,00 EUR
Schulprojekte ECED	3.312,00 EUR
Schulprojekte ICT und E-Learning	12.695,00 EUR
Schulprojekte Evaluierung	309,00 EUR
Stipendien (Gesundheits- und Laborassistent 2022-2023)	3.336,00 EUR
Ukraine-Hilfe	179,00 EUR
Projektübergreifende Auslagen*	135,00 EUR
Gesamt	50.202,00 €

*Auslagen, die nicht eindeutig einem einzelnen Projekt zugeordnet werden können.

Sonstige Ausgaben

Projekt oder Tätigkeitsbereich	Ausgaben
Büro-Miete Kathmandu & Büromaterial	961,00 EUR

Ausblick

Eingangs haben wir über Probleme an der Schule in Philim berichtet. Der seit 22 Jahren unverändert bestehende Schulverwaltungsausschuss wurde inzwischen aufgelöst und neu besetzt. Ridam Gurung, unser Projektleiter vor Ort, ist nun Teil des Ausschusses und kann dadurch direkt bei der Beseitigung von Missständen mitwirken, wovon alle 400 SchülerInnen profitieren werden. Neben laufenden und neuen Schulprojekten arbeiten wir gemeinsam mit der PlanB. GmbH aus Hüttlingen an einer Android-App zur Bereitstellung von Schulbüchern für blinde und behinderte Menschen. Weitere Möglichkeiten ergeben sich durch die Zusammenarbeit mit der POS Service Group aus Hausen (Wied), die sich künftig nicht nur mit Hardwarespenden, sondern auch tatkräftig vor Ort in Nepal engagieren möchte. Wie gewohnt werden wir online sowie im Rahmen des Tätigkeitsberichtes umfassend darüber informieren.

Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

Last but not least ganz besondere Veranstaltungshinweise.

14. bis 16. Juli Harley-Party | Kommt vorbei und feiert für einen guten Zweck!

HARLEY PARTY

14.-16.07. 2023

Industriegebiet
Im Riegel 18 | 73450 Neresheim

PROGRAMM

14.07. Freitag

Harley-Party, Eröffnung
es spielen ab 18:00 Uhr **FREEDOM & PAIN**
und ab 21:00 Uhr **INFERNO**

15.07. Samstag

Weißwurst Frühstück
ab 11.00 Uhr mit den **OBERKEHLNERN**

Grußworte der Schirmherren
13.30 Uhr mit Landrat Bläse & Bürgermeister Häfele

Biker Ausfahrt
ab 14.00 - 16.00 Uhr
ab 14.00 - 17.00 Uhr rockt **MAGYC STEEL**

Katholische Kindertagesstätte St. Josef Neresheim
ab 14.00 Uhr mit Kaffee & Kuchen

Für Kinder gibt es ein Kinderprogramm
Fr & Sa T-Shirt Druck/Verkauf, div. Marktstände
Samstag ganztägig Airbrush-Painting, Kinder-Schminken, Luftballonkünstler...

Einfahrt der Biker
ca. 16.00 Uhr

Bike Prämierung
ab 16.00 - 18.00 Uhr

Biker Spiele
ab 18.00 - 21.00 Uhr
ab 18.00 Uhr spielt **THE CHAPS**
ab 21.00 Uhr steht **SIGGI SCHWARZ** auf der Bühne

16.07. Sonntag

Frühschoppen und Weißwurst Frühstück
ab 10.00 spielen **DIE FLOTTEN HÄRTSFELDER**
von 14.00 - 16.00 Uhr
ist Ausklang der Party

Web Side,
Facebook &
Instagram
Scan mich

Harley Party

HOUSE 36

Jeder ist willkommen mit oder
ohne BIKE!

GROBE BENEFIZ & SPENDENAKTION:

Ihre Spenden und alle Einnahmen sind
für einen guten Zweck und gehen an

Spendenkonto vorhanden,
Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

WEITERE ANGEBOTE:

Freitag & Samstag
spielt DJ Markus
ganztägig!

Harley-Ausstellung
an allen 3 Tagen

3 Tage Bewirtung mit dem
FOODTRUCK &
der Metzgerei HAUBER

Campingplatz und Stellplätze für Wohnwagen, Wohnmobile
und Zelte sowie ein WC vorhanden.



Man merkt nie, was schon getan wurde,
man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt

Marie Curie

13. Juni 18. Juli YOGA | Jeden Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr!

Stadtpark Neresheim
Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr
vom 13.6.23 bis 18.7.23

Einfach kommen, Matte ausrollen
und etwas spenden für

"Menschen im Dialog" für Nepal.
Susanne Stern www.STERNYOGA.de